

Bodenbündnis **Aktuell**

Newsletter der European Land and Soil Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden



Ausgabe 2 / 2016

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde im Europäischen Bodenbündnis,

„Bodenschutz global“ ist der Themenschwerpunkt der Ausgabe 2 / 2016 unseres Newsletters, denn weltweit hat sich viel getan: Die Vereinten Nationen haben die globalen Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“) verabschiedet, die bis 2030 umgesetzt werden sollen und viele Bodenaspekte beinhalten. Die Globale Bodenpartnerschaft („Global Soil Partnership“) arbeitet an freiwilligen Richtlinien zum Nachhaltigen Umgang mit Böden, und auch die Europäische Kommission verfolgt nach dem Scheitern der Bodenrahmenrichtlinie weiter die Umsetzung der Thematischen Strategie Boden. Das Thema Boden kann global gesehen in den letzten Jahren tatsächlich einen enormen Interessenszuwachs verzeichnen. Es bleibt zu hoffen, dass diese erfreulichen Entwicklungen auch in praktischen Maßnahmen münden und tatsächlich zu einem nachhaltigeren Umgang mit der Ressource Boden führen!

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

Top-Thema: Bodenschutz global

Agenda 2030 - Internationale Politik zum Schutz des Bodens: Am 1. Januar 2016 ist die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen in Kraft. Sie hat die Form eines Weltzukunftsvertrags und soll helfen, allen Menschen weltweit ein Leben in Würde zu ermöglichen. In den 17 Entwicklungszielen finden sich viele Anknüpfungspunkte zum Thema Boden. Ziel 15 befasst sich sogar ausdrücklich mit dem Bodenschutz (Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern...).

[Weitere Informationen](#)

Nachstehend eine Grafik, der die Verbindungen zwischen den Entwicklungszielen der Agenda 2030 und dem Thema Boden dargestellt sind:

[Download](#)

Die Globale Bodenpartnerschaft (Global Soil Partnership – GPS) arbeitet an Richtlinien zum Bodenschutz: Die GSP ist eine offene Partnerschaft von Mitgliedstaaten der FAO und von allen an aktiven Bodenschutz interessierten Organisationen. Aktuell arbeitet die GSP an freiwilligen Richtlinien für ein nachhaltiges Bodenmanagement, die voraussichtlich noch 2016 verabschiedet werden. Die Richtlinien sollen von den Mitgliedsstaaten umgesetzt werden.

[Weitere Informationen](#)

Welt-Bodencharta („World Soil Charter“) überarbeitet: Die im Jahr 1981 von der FAO verabschiedete World Soil Charter wurde überarbeitet. Zwar hatten die Inhalte und Aussagen des ursprünglichen Textes immer noch Gültigkeit, sie wurden jedoch auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse der vergangenen 30 Jahre überarbeitet und angepasst.

[Weitere Informationen](#)

Vom Weltbodenjahr zur Weltbodendekade: Während der Konferenz 'Celebration of International Year of Soils 2015 – Achievements and Future Challenges' hat Rainer Horn, Präsident der Internationalen Bodenkundlichen Union (IUSS) die Internationale Dekade der Böden 2015-2024 verkündet! Die Dekade soll zu einer Verstärkung der vielen Aktivitäten im Weltbodenjahr beitragen.

[Weitere Informationen](#)

Datenbank zu nachhaltigem Landmanagement (World Overview of Conservation Approaches and Technologies - WOCAT): WOCAT ist ein globales Netzwerk zu Fragen des nachhaltigen Landmanagements, das seit 1992 existiert. Die Plattform enthält einen riesigen Wissens- und Erfahrungsschatz über Technologien und Ansätze zu nachhaltigem Landmanagement (z.B. Karten, Handbücher, Videos, Informationen zu Werkzeugen, Forschung und Bildung).

[Weitere Informationen](#)

Statusbericht zum Zustand der weltweiten Böden: Das Intergovernmental Technical Panel on Soil der FAO hat einen Statusbericht zum Zustand der weltweiten Böden veröffentlicht. 200 Bodenwissenschaftler aus 60 Ländern haben an dem Bericht mitgearbeitet.

[Weitere Informationen](#)

Weltacker 2000 m²: Teilen wir die Ackerflächen dieser Welt durch die Zahl der Menschen auf der Erde, stehen jedem Menschen 2000 m² zur Verfügung. Darauf muss alles wachsen, was uns ernährt und versorgt: Brot, Reis, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Öl, Zucker... aber auch Futter für Nutztiere, Baumwolle für Bekleidung und auch immer mehr Agrokraftstoffe. Beispieläcker zeigen, wieviel Ackerfläche jede und jeder nutzen könnte, würde das Land unter allen Menschen gerecht verteilt. Neben dem Weltacker in Berlin auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung (IGA), das am 8. Mai 2016 eröffnet wurde, gibt es u.a. noch Weltäcker in Heinigou/China, Istanbul/Türkei, Whitmuir/Schottland und Ytterjarna/Schweden.

[Weitere Informationen](#)

Nachgefragt

Bodenschutz global – welche Chancen stecken in Agenda 2030 und Globaler Bodenpartnerschaft?" Interview mit Luca Montanarella, Europäische Kommission, Joint Research Centre, Ispra

[Download](#)

Weitere Meldungen

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie – Neuauflage 2016: Die Bundesregierung stellt Entwurf der Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zur Diskussion. Hinweise und Stellungnahmen können bis zum 31. Juli 2016 an nachhaltigkeitsdialog@bpa.bund.de gesendet werden. Der vorliegende Entwurf wird auf Grundlage der bis Ende Juli eingereichten Kommentare weiter angepasst werden. Die Beschlussfassung durch das Kabinett ist für Herbst/Winter vorgesehen.

Im Abschnitt „Schutz und nachhaltige Nutzung der Ressource Boden“, Nachhaltigkeitsziel Nr. 15 (Seite 200), wurde die Einführung eines Indikators zur Bodenqualität aufgenommen. Dem Bodenindikator wird in Kapitel C - IV (Seiten 226 ff) die Aussicht eingeräumt, als einer von nur fünf perspektivischen Indikatoren kurzfristig in das Indikatorenset aufgenommen zu werden.

[Download: Entwurf der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie - Neuauflage 2016](#)

2016 – Internationales Jahr der Hülsenfrüchte: In der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion und bei der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit spielen Hülsenfrüchte (Leguminosen) eine wichtige Rolle. Mit dem Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte will die FAO das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit für die ernährungsphysiologischen Vorzüge von Hülsenfrüchten (Leguminosen) stärken.

[Weitere Informationen](#)

Golden Boden („Golden Grounds“) – Kampagne zum Bodenbewusstsein: Im Rahmen der Globalen Bodenkampagne des Institutes für höhere Nachhaltigkeitsstudien in Potsdam (IASS) wurde die Kampagne „Golden Grounds“ gestartet. Die Kampagne will u.a. mit Filmen und animierten Grafiken wichtiges Wissen über die Welt unter unseren Füßen vermitteln.

[Weitere Informationen](#)

Internationale Wanderausstellung „Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden“: Geschrumpft auf die Größe eines Bodentieres tauchen die Besucher in die Lebenswelt der Bodenbewohner ein. 3D-Modelle, Filme, interaktive Elemente, Multimediatationen und mikroskopische Abbildungen ermöglichen einen Einblick in die Vielschichtigkeit des Lebens unter unseren Füßen. Der Ausstellungsbesuch eignet sich insbesondere für Schulklassen und Familien. Die Wanderausstellung wurde jetzt im Senckenberg Museum für Naturkunde in Görlitz eröffnet.

[Weitere Informationen](#)

Wer denkt schon beim Essen an Boden? – Blog zur Podiumsdiskussion am 27.05.2016 auf dem Leipziger Katholikentag zum Thema „Globale Verantwortung“. Wie die Welt ernähren – bei knapper werdenden fruchtbaren Ackerböden?

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichungen

"Bodenwissen im Handumdrehen": Dem Spiel "Bodenwissen im Handumdrehen" liegt die Idee eines Memory-Spiels zu Grunde. Durch das Umdrehen der Karten erfahren Sie etwas über die Klimarelevanz, die Gefährdungen, die Entstehung, die Vielfalt, die Faszination und die Schönheit von Böden. Ein zum Spiel gehörendes Begleitheft beschreibt die 24 verschiedenen Bildmotive.

[Weitere Informationen](#)

Veränderung des Humusgehaltes in Ackerböden Deutschlands: Im Rahmen eines Forschungsprojekt im Auftrag des deutschen Umweltbundesamtes wurden Veränderungen des Humusgehalts auf Ackerböden Deutschlands und deren Ursachen untersucht. Dazu wurden erstmals Daten der Boden-Dauerbeobachtung und des Klimas zusammengeführt. Die Ergebnisse wurden jetzt vom Umweltbundesamt veröffentlicht (ISSN 1862-4804).

[Download](#)

Umweltgutachten 2016 "Impulse für eine integrative Umweltpolitik": Alle 4 Jahre erstattet der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), der Bundesregierung Bericht über die Umweltsituation in Deutschland. Im diesjährigen Umweltgutachten geht es im Kapitel 4 um „Flächenverbrauch und demografischen Wandel“. U.a. wird darin eine grundlegende Neuausrichtung im Wohnungs- und Gewerbebau gefordert, um den Flächenfraß in Deutschland zu stoppen.

[Weitere Informationen](#)

Große regionale Unterschiede beim Flächenverbrauch in Deutschland: Das ist ein Ergebnis einer Studie, für die Forscher im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt-, und Raumforschung Daten der amtlichen Flächenstatistik von Bund und Ländern auswerteten.

[Weitere Informationen](#)

Hier ist der Wurm drin! - Neue aid-Unterrichtseinheiten zum Thema Boden: In vier kostenlosen Unterrichtseinheiten des aid-Informationsdienstes können Schülerinnen und Schüler im Biologie- und Erdkundeunterricht den Phänomenen des Bodens und seiner Entstehung auf den Grund gehen. Die Materialien sind für die 5. bis 8. Jahrgangsstufen konzipiert und erschließen die Themen mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen.

Die Unterrichtseinheiten können im aid-Medienshop kostenlos heruntergeladen werden.

[Download](#)

Die Bodenidee

Unter unseren Füßen – eine Familienveranstaltung rund um den Boden: Die Stadt Osnabrück hat im Jahr des Bodens mit einer bunten Familienveranstaltung mit vielen Mitmachangeboten gezeigt, dass Boden weit mehr ist, als ein Thema für die Wissenschaft. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen (ca. 3.000 Besucher). Durch Kooperationen mit zahlreichen Partnern konnten viele Themenfelder (Boden und Trinkwasser, Boden als Archiv, Boden und Ernährung uvm.) vermittelt werden. Dank der vielen, engagierten Partner blieb auch der finanzielle Aufwand für die Stadt gering.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Nachlese ELSA-Jahrestagung 2016: Die diesjährige ELSA-Jahrestagung hat am 14. und 15 April in der Evangelischen Akademie Tutzing zum Thema "Boden und Bodenschutz in Europa - zwischen Anspruch und Wirklichkeit" stattgefunden. Die Vorträge stehen auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung.

[Download](#)

Tutzinger Erklärung: Im Rahmen der Jahrestagung 2016 hat der Vorstand die Jahreserklärung "Tutzinger Erklärung" verabschiedet, in der wesentliche Ergebnisse und Forderungen der Tagung zusammengefasst sind.

[Download](#)

Jahrestagung 2017: Die Jahrestagung 2017 wird am 18. Und 19. Mai 2017 zum Thema „Urban Gardening“ in Linz (A) stattfinden.

Neue Mitglieder: Marktgemeinde Asten (A), Marktgemeinde Regau (A), Marktgemeinde Tollet (A), Marktgemeinde Seitenstetten (A), Marktgemeinde Steinakirchen am Forst (A). Herzlich Willkommen im Europäischen Bodenbündnis!

Veranstaltungshinweise

EUROSOIL 2016: 17. – 22.7.2016, Istanbul (TRK). 5. Tagung europäischer Bodenwissenschaftler organisiert von der ECSSS und der Soil Science Society of Turkey.

[Weitere Informationen](#)

Klimaschutz durch Moorentwicklung: 16.08.2016, Schneverdingen (D). Seminar zu Fördermöglichkeiten für Moor- und Naturschutzprojekte aus der neuen niedersächsischen EFRE-Förderrichtlinie.

[Weitere Informationen](#)

Urbane Böden im Klima- und Strukturwandel: 21.-22.9.2016, Hamburg (D). 12. BVB-Jahrestagung mit Exkursion.

[Weitere Informationen](#)

Bodenschutz beim Planen und Bauen: 12.-14.10.2016, Marktredwitz (D). Die Themen der diesjährigen 9. Marktredwitzer Bodenschutztage sind: Bewertung von Bodenfunktionen, Bodenkundliche Baubegleitung, Vermeidung und Verwertung von Bodenaushub, Flächenrecycling und Umgang mit (Boden-) Materialien.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 56003 25 | Fax: 0541 56003 37
E-Mail: mail@soil-alliance.org
Web: www.soil-alliance.org
Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).